



**Motion der Fraktion Alternative – die Grünen
betreffend Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung
vom 19. April 2022**

Die Fraktion Alternative – die Grünen hat am 19. April 2022 folgende Motion eingereicht:

Der Kanton Zug stellt die eingenommenen und allenfalls ausstehenden Steuereinnahmen von Unternehmen und Privatpersonen, welche nachweislich direkte Verbindungen mit dem russischen Staat oder Vladimir Putin haben, für humanitäre Hilfe in der Ukraine zur Verfügung. Die konkreten Destinatärinnen und Destinatäre sowie der genaue Zeitraum werden von der Zuger Regierung bestimmt.

Begründung

Unzählige russische Staatsfirmen, sowie russische Oligarchen bezahlen im Kanton Zug ihre Steuern. Ihre Geschäftstätigkeiten stehen teilweise in engem Zusammenhang mit dem Putin-Regime. So werden laut Schätzungen bis zu 80 % der russischen Rohstoffe über die Schweiz gehandelt. Die Hälfte der russischen Staatseinnahmen werden über den Rohstoffhandel erwirtschaftet. Basierend auf den Zahlen von 2020 hat die Zuger Finanzdirektion rund 20 Gesellschaften mit direktem Bezug zu Russland identifiziert. Laut der Volkswirtschaftsdirektorin sind es 40. Recherchen des Tages-Anzeigers zeigen jedoch, dass in Zug knapp 400 aktive Unternehmen domiziliert sind, die mindestens einen russischen Staatsbürger im Handelsregister eingetragen haben.¹ Mit diesen Zahlen übertrifft Zug die Zentren Genf und Zürich.

Firmen mit Sitz im Kanton Zug tragen somit entscheidend zu den Finanzen des Putin-Regimes bei. Diese Unternehmen und Personen bezahlen dem Kanton jährlich mindestens 21 Millionen Franken Steuern. Zudem weist das Steuerregister etwa 300 Menschen mit Staatsangehörigkeit Russland aus. Nicht alle natürlichen oder juristischen Personen mit russischem Bezug haben jedoch direkte Verbindungen zum russischen Staat.

Bei einem Eigenkapital von 1.6 Milliarden Franken sind die Ausgaben zugunsten der kriegsgebeutelten ukrainischen Bevölkerung verkraftbar. Die unzähligen wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Zuger Firmen und dem russischen Staat verpflichten den Kanton Zug, sich solidarisch zu zeigen und sich humanitär zu betätigen.

90/sl

¹ <https://interaktiv.tagesanzeiger.ch/2022/russen-im-schweizer-handelsregister/>